

Balkonpflanzen des Jahres: Üppige Blütenpracht und Nahrungsquellen für Insekten

(GMH) Sie blühen und blühen und blühen – fast den ganzen Sommer über sorgen die in den Regionen gekürten „Pflanzen des Jahres 2020“ für eine üppige Farbenpracht auf Balkon und Terrasse. Und das Beste – auch die Insekten lieben sie. Denn ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl ist die Insektenfreundlichkeit der Beet- und Balkonpflanzen.

Ganz klar, die Neuen haben das Zeug zum Star. Ob die leuchtend blaue Salvia „Blue Honey“ aus Baden-Württemberg und Hessen, die bereits im Frühjahr blühende Dahlie „Rockin‘ Rosi“ aus Bayern, die prächtigen Scaevola „Blauröckchen“ aus dem Norden und die „Lila Wolke“ aus Rheinland-Pfalz oder Sachsens Nemesia „Feenküsschen“ mit ihrem üppigen Wuchs – alle sind absolut begabt für den Roten Teppich!

Dabei zeigen sie, dass es nicht immer der große Garten sein muss, der allein den Artenreichtum in der Insektenwelt fördert. Auch auf dem kleinsten Balkon zieht ihr Duft die Insekten an und bietet ihnen einen reichlich gedeckten Tisch.

Die „Beet- und Balkonpflanzen des Jahres 2020 in Deutschland“ im Überblick

Baden-Württembergische und Hessische „Beet- und Balkonpflanze des Jahres 2020“	Salvia „Blue Honey“
„Bayerische Pflanze des Jahres 2020“	Dahlia „Rockin‘ Rosi“
„Pflanze des Jahres im Norden 2020“	Scaevola „Blauröckchen“
„Balkonpflanze des Jahres 2020“ in Rheinland-Pfalz	Scaevola „Lila Wolke“
Sachsens „Balkonpflanze des Jahres 2020“	Nemesia „Feenküsschen“

Jedes Jahr wählen die Experten der verschiedenen Gartenbauverbände ihre Favoriten aus. Und das nun teilweise schon seit rund 20 Jahren. Dabei sind es häufig neue Sorten, die sich in der jeweiligen Region besonders bewährt haben.

Kriterien für die Wahl

Wichtig für die Auswahl sind nicht allein Form und Farbe. Um „Pflanze des Jahres“ zu werden, müssen die Neuheiten weitere Kriterien erfüllen. Dazu gehört ihr Zusammenspiel mit anderen Pflanzen, ihr besonderer Wuchs sowie ihre Ansprüche an den jeweiligen Standort. Nur wer alle Kriterien erfüllt, darf sich mit dem Titel „Pflanze des Jahres“ schmücken. Und nicht zuletzt die wichtigen Bestäuberinsekten wie Bienen und Schmetterlinge werfen ihre Stimme mit in die Waagschale. Die Insektenfreundlichkeit spielt eine ebenso tragende Rolle bei der Auswahl.

Deshalb gibt es regionale Unterschiede

Jede Pflanze stellt andere Ansprüche an ihren Standort. Die einen mögen es sonnig und warm, die anderen wiederum benötigen eher einen kühleren schattigen Platz. Aus diesem Grund wählen Fachleute aus den regionalen Gartenverbänden ihren ganz persönlichen Favoriten, der sich in ihrer Region bestens bewährt hat. Daraus ergeben sich unterschiedliche Pflanzen für die verschiedenen Regionen Deutschlands, die sich alle „Pflanze des Jahres 2020“ nennen dürfen.

Hier gibt es die „Pflanze des Jahres 2020“

Pünktlich zur blühenden Gartensaison ist die „Pflanze des Jahres 2020“ in allen teilnehmenden Gärtnereien ab sofort erhältlich. Welcher Betrieb die „Pflanze des Jahres 2020“ genau im Angebot bereithält, wird auf der Seite www.pflanzen-des-jahres.de zusammengestellt.

Tipp: Achten Sie beim Auspflanzen darauf, dass keine Frostgefahr mehr besteht. Weitere wertvolle Tipps geben Ihre Gärtner vor Ort!

Beachten Sie bitte die beiliegenden Presstexte und
-fotos zu den Pflanzen des Jahres in den Regionen